



LICHER WOCHENBLATT

LICHER
Anzeiger

Kolnhäuser Str. 3 · 35423 Lich · Telefon 06404-7029 oder 7099 · Telefax 06404-3053
E-Mail: info@licher-wochenblatt.de · ISDN-Nr.: 06404-696775 · Homepage: www.licher-wochenblatt.de
Annahmeschluss: Dienstags 17.00 Uhr

AUFLAGE 22.000

NEUTRALE, UNABHÄNGIGE VERBRAUCHERINFORMATION

33. Jahrgang

Nr. 47

23. November 2017

»Bewegung macht stark« begeistert

TV Lich Basketball zieht 100-Tage-Bilanz des neuen Jugendprogramms

Lich (-). Eine durchweg positive Bilanz zog der TV Lich Basketball nach 100 Tagen ihres Jugendprojektes »Bewegung macht stark«, das die Licher in Kooperation mit ALBA Berlin entwickelt haben. Der Einladung von Annette Gümbel (TV Lich) und Hennig

Harnich (ALBA Berlin) folgten nicht nur Landrätin und Schirmherrin Anita Schneider, sondern auch die Hauptsponsoren Uwe List (Asklepios Klinik) und Claudia Ungeheuer (WiBank-Hessen) sowie das Licher Basketball-Urgestein Werner Soffel.

Gemeinsam mit dem hauptamtlichen Trainer Freddy Lengler und Vertreterinnen der kooperierenden Kindergärten gaben die Verantwortlichen einen alle begeisterten Rückblick auf die vergangenen 100 Tage Kinder- und Jugendsport.

Zu Beginn erklärte Harnisch, dass Schulsport und Vereinssport gemeinsam die Zukunft des Sports gestalten müssen. Das wolle man mit dem Licher Projekt in konkrete Taten umsetzen. Dass die Idee bereits mehr Früchte getragen hat als zu Anfang erwartet und bei den Kindern, ob Kindergarten oder Schule, große Begeisterung auslöst, das konnte Freddy Lengler bestätigen.

Er ist gemeinsam mit dem FSJler Yannik Ribbecke bereits in drei Licher Kindergärten (KiGa Fuchsstrauch, Gleienberg, Waldkindergarten) sowie an neun Schulen und im Jugendheim Lich mit verschiedenen Sportangeboten tätig. Neben Ballbewegungsspielen, einfachen Koordinationsübungen und Basketballtrainings reicht das Angebot bis hin zu ei-



nem Kurs »Sportmanagement« im 10. Schuljahr der DBS.

Über solch eine positive Bilanz freute sich selbstverständlich auch Landrätin und Schirmherrin Anita Schneider: »Sport entwickelt Menschen«, so Schneider und weiter, »wir unterstützen genau aus diesem Grund Vereine und Trainer und wünschen uns eine engere Zusammenarbeit von Verein und Schule, denn zu Bildung gehört auch Sport.« Da sei

die Ideenschmiede des TV Lich ein tolles Vorbild.

»Es überrascht mich, ehrlich gesagt, was in dieser kurzen Zeit auf die Beine gestellt wurde«, lobte Asklepios-Geschäftsführer Uwe List. »Der Spaß, den die Kinder dabei haben, ist für uns der größte Dank. Zudem ist die Kooperation auch für unsere Mitarbeiter eine tolle Schnittstelle«, freut sich Claudia Ungeheuer. So standen beim letzten Basketball-Camp ein Arzt und ein

Physiotherapeut den interessierten Kindern Rede und Antwort. Die Ideenschmiede Lich hat bereits neue Ziele. Derer drei äußerte Gümbel im Blick auf das kommende Jahr: eine Basketball-Mädchenmannschaft, ein Sportangebot für gehandicappte Kinder und dass das Angebot in Zukunft gesichert und weiter ausgebaut werden kann. Große Ziele, da darf man auf die nächste Zwischenbilanz gespannt sein.